



www.afd-ettlingen.de



Sind Windkraftanlagen alternativlos?

Seit April ist das Kernkraftwerk Neckarwestheim 2 stillgelegt. Womit kann Baden-Württemberg den dadurch entstehenden Stromausfall von 1400 Megawatt ersetzen? Rein rechnerisch bräuhete man dazu 280 neue Windkraftanlagen mit einer Nennleistung von je 5 MW. Doch die tatsächlich gelieferte Leistung schwankt mit dem Wind. Es müssen deshalb auch neue Gas- oder Kohlekraftwerke, ebenfalls mit einer Gesamtleistung von 1400 MW gebaut werden, um den schwankenden Strom auszugleichen. Wozu braucht man dann aber die 280 Windkraftanlagen?

Im windschwachen Baden-Württemberg leistet eine 5 MW Windkraftanlage im Durchschnitt lediglich 1 MW. Die Bau-, Betriebs- und Entsorgungskosten einer solchen Anlage mit 20-jähriger Lebensdauer betragen ca. 10 Mio. Euro. In diesem Zeitraum liefert die Anlage 175.200 MWh Strom. Ein Gaskraftwerk mit einer Effizienz von 60% benötigt 292.000 MWh Erdgas, um die gleiche Menge Strom zu erzeugen. Der langfristige Erdgaspreis an der internationalen Terminbörse liegt bei 27 Euro pro MWh mit fallender Tendenz. Es entstehen somit Gesamtkosten von 7,9 Mio. Euro, eine Ersparnis von 2,1 Mio. Euro, wenn nur Gaskraft anstelle von Windkraft-plus-Gaskraft eingesetzt wird. Außerdem erzeugt das Gaskraftwerk dann zusätzliche 100.000 MWh Fernwärme.

Wer rechnen kann, weiß deshalb: Windkraftanlagen sind nicht alternativlos. 250 Meter hohe Windräder rings um Ettlingen samt Zerstörung des Bergwalds sind durch nichts zu rechtfertigen.

Dr. Walter Armbruster, Stadtrat



<https://www.facebook.com/ettlingenafd>

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Leichtathletik

Maximilian Köhler – Zehnter der U20-Europameisterschaften



Eine starke Platzierung und viele tolle Eindrücke brachte Maximilian Köhler von den U20-Europameisterschaften, die in der vergangenen Woche in Jerusalem ausgetragen wurden, mit nach Hause. Max war als Bronzemedailleengewinner der Deutschen Meisterschaften über 400 m Hürden sowie aufgrund seiner im letzten Jahr und in diesem ersten Halbjahr gezeigten guten Leistungen über 400 m und 400 m Hürden in das Jugend-U20-Nationalteam berufen worden.

Im Vorlauf ließ es Max noch „verhalten“ angehen und konzentrierte sich vor allem darauf, ohne Sturz an den Hürden eine Runde weiterzukommen, was ihm mit einer guten Zeit von 52,36 sec souverän gelang. Auch wenn

im Halbfinale hinsichtlich des Rhythmus' zwischen den Hürden leider nicht alles ganz passte, steigerte sich Max gegenüber dem Vorlauf deutlich auf 51,63 sec. Damit kam er sehr nah an seine diesjährige Bestzeit von 51,48 sec heran, aber leider fehlten im trotzdem am Ende zwei Zehntelsekunden, um sich für den Finallauf der besten Acht zu qualifizieren.

Mit seinem tollen 10. Platz in Europa hat Max aber einmal mehr unter Beweis gestellt, dass er auch international in der Liga der besten „Langhürdenläufer“ angekommen ist.

TSV Ettlingen

Basketball-Jugend

Die Heilsbach – jedes Jahr ein Erlebnis



Foto: TSV Ettlingen

Die Basketballfreizeit in den Sommerferien ist gesetzt. Mit 36 Teilnehmern ging es wie-

der in die Jugend- und Bildungsstätte Heilsbach bei Schönau in der Pfalz.

Nach einer gemeinsamen Kennenlernrunde wurde in zwei Altersgruppen aufgeteilt. Spiel und Spaß durften hier nicht zu kurz kommen. Mit den verschiedensten Übungen wurden die Basketball-Trainingseinheiten effektiv genutzt, so dass auf jeden Fall jeder etwas Neues für die kommende Spielsaison mitnehmen kann. Unsere Betreuer waren wieder total kreativ und dachten sich lustige Spiele für die anstehenden Abende aus.

Danke an alle Betreuer für die super Planung des Camps! ... die Planung fürs nächste Jahr ist schon angestoßen.

Shotokan Karate Ettlingen e.V.

Eisessen zum Sommerabschluss



Am letzten Training vor den Sommerferien lud Vorstand und Trainerteam alle Kinder zum Eisessen ein.

Über 40 Nachwuchsmittglieder versammelten sich auf der Wiese am Stadtgarten und genossen ihr Eis, spielten, lachten und verbrachten eine schöne Zeit miteinander.

Zum Abschluss des ersten Trainingsjahrs gab es als Höhepunkt unsere ersten Vereins-Shirts. Die wurden natürlich sofort für ein gemeinsames Gruppenfoto angezogen.

Aber Ferien heißt bei uns nicht Trainingsstopp! Sechs Wochen Sommerpause sind sehr lang. Daher sind wir sehr froh darüber, dass wir auch in den Ferien die Möglichkeit haben, unseren Kindern reguläres Training anzubieten.

Auch Lust ein Teil unserer Karate-Gemeinschaft zu werden? Ab 13.9. beginnen unsere neuen Anfängerkurse:

Mittwochs:

17 – 18 Uhr: drei bis sechs Jahre

18.15 bis 19.15 Uhr ab sieben Jahren

19.30 bis 20.45 Uhr: Erwachsene

Das Marktfest ruft

Wie auch bereits letztes Jahr stellen wir unseren Verein am **Marktfest, 26.8., um 15 Uhr auf der Hauptbühne** auf dem Marktplatz mit einer **Vorführung** vor.

Wir geben Euch einen kleinen Eindruck, was Karate ist und wie wir trainieren. Kommt vorbei, lernt uns kennen und stellt uns gerne viele Fragen!

Erstmals dieses Jahr nehmen wir auch mit einem **Verkaufsstand** teil an der **Albmauer, rechts neben Eiscafé Pierod, von Kukki Cocktails bis hausgemachte Eistees** reicht das Angebot.

Kommt vorbei, trinkt etwas Leckeres, informiert Euch über unseren Verein und unterstützt mit dem Erlös gleichzeitig unsere Jugendarbeit.

Wir freuen uns auf Euch!

Volleyball Club Ettlingen e.V. (VCE)

Vollzeit-Trainer unter Vertrag



Vorstand, Trainer und Sponsoren bei der Vertragsunterzeichnung Foto: Mario Graetz

In der Kulisse Ettlingen öffnete sich am Montagabend der Vorhang nicht nur für die aktuellen Filme. Stattdessen hatten die Vorstände des Volleyball Clubs Ettlingen e. V. (VCE) in die Räumlichkeiten ihres Sponsors eingeladen, um dort die Verpflichtung eines neuen Trainers bekannt zu geben. Der etwas größere und offizielle Auftritt hatte einen wichtigen Grund, der hoffentlich langfristig die sehr positive Entwicklung beim VCE weiter vorantreiben wird: Manuel Hubert, bisher Cheftrainer beim Regionalligisten FV Tübinger Modell, verstärkt ab sofort als „Trainer in Vollzeit“ die Nachwuchsarbeit des Vereins. Geht der Plan auf, dann soll mit seiner Hilfe ein qualifiziertes Einstiegs- und Ausbildungsprogramm für junge Talente realisiert werden, das ihnen ggf. auch den Einstieg in den Leistungssport und die Auswahlkader ermöglicht.

Der VCE der zusammen mit dem TUS Rüppurr unter dem Namen „VSG Ettlingen/Rüppurr“ am Spielbetrieb teilnimmt, verfügt bereits über eine große Jugendabteilung, die allen Altersklassen ein geeignetes Training anbietet. Welch große Bedeutung dieser Schritt trotzdem hat, erklärt der Vorstandsvorsitzende Daniel Weber, der diese Idee maßgeblich mitentwickelt hat: „Unsere ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainer leisten großartige Arbeit, aber sie müssen den Verein und ihre Arbeit unter einen Hut bringen. Nehmen wir die Erwachsenen und die Jugend zusammen, haben wir über 15 Mannschaften. Jede Saison hoffen wir darauf, dass die Trainer weitermachen, aber natürlich müssen uns regelmäßig auch einige verlassen. So verändert sich unser Team ständig. Gerade für die Ausbildung unseres Nachwuchses brauchen wir aber Konstanz und einige klare Leitlinien, das ist es, was wir in den kommenden Jahren mit Manuel zusammen erreichen möchten.“

Ein Volleyballtrainer in Vollzeit ist im deutschen Volleyball bisher eine absolute Ausnahme, die man entweder bei professionellen Teams der Ersten und Zweiten Liga oder in den Leistungstützpunkten der Verbandskader findet. Der VCE wagt diesen Schritt nun aus eigener Kraft. Diesen Mut sieht Andreas Ehrle von der X2E GmbH und selbst aktiver Volleyballer gern: „Daniel und Mario organi-

sieren den Verein seit mehr als 15 Jahren und investieren unglaublich viel Zeit, um allen Mitgliedern beste Bedingungen zu bieten. Den Fokus auf die Jugendarbeit finde ich gut und richtig, weil den Kids damit etwas fürs Leben mitgegeben wird [...] auch wenn es nicht zum Nationalspieler reicht.“

Die Kulisse Ettlingen und die X2E GmbH sind zwei lokale Partner, die von den Ideen der Organisatoren überzeugt sind und die den Verein bereits seit mehreren Jahren bei der Umsetzung unterstützen.

Albgau Big Band

Marktfest Ettlingen 25. – 27.08.

Besuchen Sie uns an unserem Stand beim Ettlinger Marktfest vor dem Schloss Ettlingen. Genießen Sie unterhaltsame Stunden an unserer Bar, Cafeteria, unser reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot und lauschen Sie den Klängen unserer Big Band, die an folgenden Terminen für Sie an unserem Stand spielen wird:

Samstag: 14 – 15.30 Uhr

Sonntag: 12.30 – 13.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Marktfest 2023

Plakat: Stadt Ettlingen

Jazzclub Ettlingen e.V.

Info-Stand beim Ettlinger Marktfest

Der Jazz-Club Ettlingen präsentiert sich auch in diesem Jahr wieder auf der „Meile des Ehrenamtes“ beim **Ettlinger Marktfest** am Sonntag, **27.08.** Am Info-Stand in der Leopoldstraße (Höhe Hausnummer 36) kann man sich nicht nur über ehrenamtliches Engagement bei uns, Mitgliedschaften und unser aktuelles Konzertprogramm informieren, sondern auch **Live-Musik** genießen. Zwischen 11:30 und 18 Uhr wird nonstop Jazz von verschiedenen Formationen angeboten, die für uns die musikalische Werbetrommel rühren. Ab ca. 17:15 Uhr ist zum Abschluss eine offene Jam-Session geplant, zu der je-

der Amateur- und Profi-Jazz-Musiker eingeladen ist, aktiv mitzumachen. Der Programmlauf mit den einzelnen Bands ist dabei wie folgt geplant:

11:30 bis 12:20 Uhr PlayJazz

12:30 bis 13:20 Uhr Lady Bird

13:30 bis 14:20 Uhr Root 5

14:30 bis 15:20 Uhr Birdlanders

15:30 bis 16:20 Uhr Nordbecken Quartett

16:30 bis 17:10 Uhr Basement 15

17:15 bis 18:00 Uhr Finale – Offene Jam Session

Die Uhrzeiten gelten dabei ungefähr und können sich im Laufe des Tages noch ändern. Wir hoffen auf gutes Wetter an diesem Tag und freuen uns über zahlreiche Besucher an unserem Stand.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Wir haben unsere Wanderung der Temperatur angepasst

Donnerstag, 24.08.

Von der Nagold ins Glücksdorf

Von Unterreichenbach gehen wir auf den Spuren der Mühlen bis zum Gasthaus Untere Karpfenhardter Mühle. Von der Macht des Wassers zeugt der Gedenkstein zur Flutkatastrophe von 1999. Am Eulenbach entlang erreichen wir auf schattigem Weg Schömberg.

Ab dort werden wir nach einer Schlusseinkehr zurückfahren.

Die Einkehr ist im Café Talblick vorgesehen.

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 07:28 Uhr

Karlsruhe Hauptbahnhof 08:05 Uhr

Wegen Bauarbeiten am Albtalbahnhof werden wir mit der Buslinie 107 von Ettlingen nach Durlach fahren.

Gehzeit: ca. 3,5 Stunden / 10 km

erforderlich: Regiokarte + Busticket nach Pforzheim bzw. Deutschlandticket

Wanderführer: Werner Deininger

Kontakt: Telefon 07243 91176

E-Mail: werner.deininger50@gmail.com

Donnerstag, 31. 08.

Wanderführertreffen auf der Hornisgrinde

Das Veranstaltungsprogramm des Schwarzwaldvereins soll die Vielfalt abbilden.

Deshalb sind alle Wanderführer und Mitglieder, welche selbst einmal eine Veranstaltung planen und durchführen wollen, auf die Höhe des Schwarzwaldes eingeladen.

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 08:28 Uhr

Karlsruhe Hauptbahnhof 09:07 Uhr

Anmeldung erforderlich bei

Wanderwart Werner Deininger

Kontakt: Telefon 07243 91176

E-Mail: werner.deininger50@gmail.com

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Kultur und Wandern

Do. 17. August

Ausstellung „Gezähmte Berge“. Gemeinsamer Besuch im Generallandesarchiv. Die Alpen im Wandel. Seit mehr als achttausend

Jahren prägt der Mensch die Landschaften der Alpen. Er bearbeitet, gestaltet und verbraucht sie nach seinen Bedürfnissen und Vorstellungen – zum Wohnen, aus wirtschaftlichen Gründen oder für die Freizeit. Es sind Versuche des Menschen, die Berge zu „zähmen“, während ihre Gefahren durch Wissenschaft und Technik beherrschbar erscheinen. Doch in Tälern und Bergregionen ist der Wandel im Landschaftsbild, verursacht durch den Menschen, deutlich sichtbar.

Wilhelm Paulke (1873 – 1949), Geologe an der Technischen Hochschule Karlsruhe, machte zahlreiche Lichtbilder im Alpenraum. Diese stehen im Kontrast zu den aktuellen Aufnahmen des Karlsruher Fotografen Elias Siebert, der seine Bilder 100 Jahre später exakt vom gleichen Standpunkt aus erneut aufgenommen hat. Der Vergleich von historischen und aktuellen Fotos zeigt die tiefgreifenden Veränderungen. Die Versuche einer Zähmung der widerspenstigen Berglandschaften sowie der Wandel im Landschaftsbild werden für die Besucher eindrücklich erlebbar und laden ein zur Diskussion über den Umgang mit der Natur.

Sara Diedrich (Kuratorin) wird uns exklusiv für die DAV Sektion Ettlingen durch die Ausstellung führen. Der Eintritt ist frei. Treffpunkt: um 17:30 Uhr beim Generallandesarchiv, Karlsruhe, Nördliche Hildapromenade 3
So. 20. August

Sportwandern mit Volkmar Triebel zum Melkereikopf über den Eichhaldenfirst (Karlsruher Grat). Wir starten in Ottenhöfen. Über den Eichkopf geht es durch das Naturschutzgebiet Gottschlägtal und über den Karlsruher Grat hinauf zum Melkereikopf. Vom Ruhestein geht es über den Brenteschroffen zurück. Anforderungen: Kondition für 22 km Strecke und 930 Hm auf teilweise schmalen Wurzelfpfaden, Trittsicherheit ist nicht nur bei den Kletterpassagen am Karlsruher Grat erforderlich, Rucksackverpflegung (keine Einkehr). Treffpunkt: um 8 Uhr am Parkplatz beim Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

DRK Ortsverein Ettlingen

Sanitätsdienst beim 14. SWE-Halbmarathon

Am Samstag, 05.08. fand in Ettlingen der 14. SWE-Halbmarathon statt. Bei idealen Wetterverhältnissen gingen 540 Läufer*innen und 36 Walker*innen an den Start. Das DRK Ettlingen war mit Unterstützung der Bereitschaften Neuburgweier und Schöllbronn mit 11 Einsatzkräften vor Ort. Drei Fahrzeuge waren für die sanitätsdienstliche Versorgung auf der Strecke verteilt. Im Start-/Zielbereich war eine Sanitäts-Station aufgebaut. Der Dienst konnte ohne große Vorkommnisse beendet werden. Das DRK Ettlingen bedankt sich bei den Helfern aus Neuburgweier und Schöllbronn recht herzlich für die Unterstützung.

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Aktionen nach der Sommerpause

Weiter geht es mit dem Kaffeehäusle am **3.9.** wie gewohnt im Horbachpark von **14 bis 18 Uhr** an unserem bekannten Stamplatz beim Pavillon. Am **9.9. ab 11 Uhr** findet das Wasenparkfest statt. Wir sind dabei und Sie können sich bei uns gerne verköstigen lassen. Das Fest ist ein Gemeinschaftsprojekt des Jugendgemeinderates, des Seniorenbeirates und der Stadt. Fußball und Boule stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Gleich am **10.9.** sind wir wieder im Horbachpark aktiv und am **17.9. von 13 Uhr bis 18 Uhr** findet bereits zum neunten Mal das Kinderfest der Stadt im Horbachpark statt. Neben vielen anderen Vereinen und Organisationen beteiligen wir uns auch an dem Programm.



Unser Kaffeemobil im Horbachpark

Foto: Karin Widmer

DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

Einladung zum Bürgerdialog mit Hubertus Heil

Der **DGB Ortsverband Ettlingen** lädt alle Bürger:innen zur nachfolgenden Veranstaltung ein!

Der Bundesminister für Arbeit und Soziales, Hubertus Heil, kommt im Rahmen seiner **Bürgerdialogreihe „Hingehört“ am Montag, den 11. September um 17 Uhr in die Stadthalle nach Ettlingen.** Die Veranstaltung hat den Schwerpunkt Fachkräftesicherung und damit eines der Themen, zu denen wir als Gewerkschaften mitreden wollen.

Neben einem allgemeinen Austausch in der Town Hall wird es in vier Dialoginseln Diskussionen zu konkreten Themen geben:

Gute Arbeit

- Was macht für Sie ein guter Arbeitsplatz und eine positive Unternehmenskultur aus?
- Welche Gesetze und Vorschriften sind erforderlich, um gute Arbeitsbedingungen sicherzustellen?

Arbeitspotentiale

- Was muss sich ändern, damit mehr Frauen, ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen und Menschen mit Migrationshintergrund erwerbstätig sein können?
- Wie kann die Politik unterstützen, dass Menschen ihre Potenziale am Arbeitsplatz entfalten?

Zukunftsperspektiven

- Was macht gute Bildung und eine attraktive Ausbildung in Zukunft aus?
- Welche Rolle spielt Weiterbildung in Ihrem Berufsalltag und was braucht es, damit Sie diese in Anspruch nehmen (können)?

Transformation

- Was sind Erfolgsfaktoren, dass Sie in Ihrem Arbeitsalltag von der digitalen und ökologischen Transformation profitieren können?
- Was muss sich verändern, damit gesellschaftlich und wirtschaftlich besonders relevante Berufe und Branchen attraktiver für Fachkräfte werden?

Programm:

17 bis 20 Uhr Moderation: Dr. Julia Kropf
16:30 Uhr Einlass
17 Uhr Beginn der Veranstaltung
17:05 Uhr Begrüßung durch Hubertus Heil, MdB, Bundesminister für Arbeit und Soziales
17:15 Uhr Austausch in Dialoginseln
Pause
18:45 Uhr Town Hall: Fragen der Bürgerinnen und Bürger an Hubertus Heil
20 Uhr Ende der Veranstaltung
Anmelden kann sich für den Bürger*innendialog jede*r. Die Plätze sind aber begrenzt und werden nach dem Windhundprinzip vergeben. Es lohnt sich also, schnell zu sein. **Bitte melden Sie sich an unter: www.hingehoert.bmas.de**

Bürgerverein Neuwiesenreben

Aktuelles vom Bürgertreff

Bürgersprechstunde

Die nächsten Bürgersprechstunde ist am **Montag, 21. August, von 10 bis 11 Uhr.** Gesprächspartner ist René Asché, Vorsitzender des Bürgervereins.

Straßenmusik bei Familie Blappert

Auch dunkle Wolken und Regenschauer konnten Roman Blappert nicht davon abhalten, die Zuhörer musikalisch zu erfreuen. Auch diesmal ist es ihm wieder gelungen, alle Musikrichtungen zu bedienen. Es ging von Walzer auf dem Akkordeon bis hin zu Techno auf dem Synthesizer. Ein großer Spaß für alle, die auch gerne wiederkommen. Besonders gut kamen wieder die Stücke an, die sich die Zuhörer selbst gewünscht hatten. Weiter geht es am **Sonntag, 15. Oktober.**



Foto: René Asché

Fit am Stuhl und Pilates

im Bürgertreff Neuwiesenreben am Berliner Platz
Infos für alle Kurse unter Tel. **07243 13420** oder **0179 8157107 (Irmi Vater)**

Walking mit Ingeborg Dubac

Die Walkerinnen und Walker treffen sich jeden **Montag um 8 Uhr** vor dem Bürgertreff am Berliner Platz. Die Gruppen freuen sich über weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Fit im Park – mit Therapie & Training

Jeden **Freitag von 9 bis 9.45 Uhr** findet ein abwechslungsreiches Bewegungsprogramm mit Übungen zur Verbesserung der Ausdauer, Kraft und Koordination statt. Die Teilnahme ist **kostenlos und ohne Anmeldung**. Außer bei Gewitter findet das Programm bei jedem Wetter statt, weshalb witterungsangepasste Kleidung wichtig ist. Weitere Infos unter: www.therapieundtraining.eu **Treffpunkt ist der Spielplatz „Giraffe“ am Berliner Platz in Neuwiesenreben.**

Weitere Infos des Bürgervereins finden Sie auf der Homepage unter

www.buergerverein-neuwiesenreben.de

kleine bühne ettlingen e.V.

Marktfest 2023 – Einakter im Apothekenhof

Demnächst ist es wieder soweit: das Marktfest in Ettlingen am letzten August-Wochenende startet ... und die kleine bühne ist wieder dabei! Wie schon seit Jahrzehnten wird der Theaterverein „sein Zelt“ für das große Fest bei der Schlossapotheke aufschlagen. Genauer gesagt die mobilen Bretter, die die Welt bedeuten, im Hof der Schlossapotheke verlegen und dem Publikum ein kurzes kleines Stück präsentieren. Zu sehen gibt es den Einakter „**Ein Geburtstagskind per Teleshopping**“ von Bernd Spehling. Spehling ist auch Autor des abendfüllenden Stückes „Homeoffice“, das in der vergangenen Spielzeit u. a. auf dem Programm der kleinen bühne stand. Regie für die kurze Komödie führt Sven Herrmann, kein Theaterneuling, sondern ein alter Hase, was die Schauspielerei auf der Bühne betrifft. Er war schon in unzähligen Inszenierungen der kleinen bühne in diversen Rollen zu sehen. An eine Regiearbeit wagt er sich nun zum ersten Mal. Als Schauspieler auf der improvisierten Hofbühne werden er selbst sowie Yousef Mostaghim, Monika Hertrampf und Silke Hutt agieren. Mostaghim und Hertrampf, ebenso wie Herrmann, alte Hasen. Silke Hutt wird erstmals in einem Stück auf der Bühne zu sehen sein. Gespielt wird, wie gewohnt, Samstag und Sonntag von 13 bis 19 Uhr zu jeder vollen Stunde – allerdings: net wenn's regnet! Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Vereinskasse des Theatervereins wird gebeten, ist aber natürlich freiwillig.



Marktfest 2009

Foto: B. Steiner

ArtEttlingen

Ausstellung



Momentaufnahme Foto: Christopher König

Einzelausstellung von Christopher König, sie startet am Dienstag, 15. August

Titel: Das Bild als musikalische Momentaufnahme. „Die Musik ist mir immer ein treuer Wegbegleiter geblieben, daher genießt sie auch einen hohen Stellenwert in meinem Leben. Herzliche Einladung zu meiner Ausstellung im Kunstverein ArtEttlingen“.

15. – 27. August

Öffnungszeiten in der ArtGalerie Ettlingen: Di - Fr 14 – 18 Uhr, Sa 11 - 15 Uhr

Erweiterte Öffnungszeiten während des Marktfestes: Fr (25.) + Sa (26.) bis 21.30 Uhr **Am Sa, 19. August, 16 Uhr** ist auch das **Sommerfest** unseres Vereins in den Räumen der **ArtGalerie Ettlingen, Kronenstraße 5.**

Kleingartenverein

Aktion Ferienpass



Teilnehmer und Betreuer der Aktion Ferienpass Foto: Jennifer Santai

Am 5. August fand unsere Aktion für den Ferienpass der Stadt Ettlingen statt. Pünktlich um 10 Uhr trafen die angemeldeten Kinder sowie zahlreiche Vereinskinder am Festplatz des KVE ein. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde konnte die Aktion beginnen.

Neben den Nistkästen, die schon letztes Jahr viel Zuspruch fanden, standen dieses Jahr zusätzlich auch noch Holzschattulen auf dem Programm. Durch die zahlreichen Helfer des Vereins konnten die Teilnehmer individuell

betreut und angeleitet werden.

In der verdienten Mittagspause gab es Würstchen mit Pommes, Gemüse aus den Gärten des Vereins und zur Entspannung Spiele im Freien.

Für das leibliche Wohl der Betreuer wurde natürlich auch gesorgt.

Frisch gestärkt konnte es nun weitergehen. Nach vier Stunden Hämmern, Leimen, Schrauben und Streichen konnten die Kinder ihre fertigen Werke mit nach Hause nehmen. Der Verein bedankt sich bei den Betreuern für ihren großartigen Einsatz und beim Wirtshaus Rosine für die Unterstützung.

Kleintierzuchtverein Ettlingen

Nachruf

Am 24. Juli 2023 verstarb unser beliebtes, langjähriges Ehrenmitglied Dora Waschulewsky im Alter von 101 Jahren. Dora war bis ins hohe Alter bei unseren Veranstaltungen als unermüdliche, fleißige Helferin sehr geschätzt. Eine große Unterstützerin war sie besonders für unsere Jugendgruppe. Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Wir werden Dora stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Kleintierzuchtverein C 47 Ettlingen e. V.

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau

Nachruf Peter Koos

Mit großer Trauer haben wir vom überraschenden Tod unseres geschätzten Vereinsmitglieds Peter Koos im Alter von 72 Jahren erfahren. Peter war begeisterter Imker und langjähriges Mitglied im Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau e. V.

Er engagierte sich sehr für den Verein und die Bienen. Peter spendete z. B. eine 4-Waben-Handschleuder für unser Schleuderhaus und nahm an vielen Arbeitseinsätzen und sonstigen Vereinsveranstaltungen teil. Er wird uns sehr fehlen.

Unser aufrichtiges Beileid gilt seiner Familie und allen Angehörigen und Freunden.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Schon wieder Kaninchen?

Ähm, ja. Wir haben schon wieder einige Neuzugänge an Kaninchen und hoffen auf viele Interessenten.

Stellvertretend für die Jungs und Mädels stellen sich hier der braun-weiß-gefleckte Kahlr und die schwarze Kahlra vor. Sie sind von einem aufmerksamen Tierfreund gemeinsam aufgefunden worden. Nachdem sie Anfang Mai aufgrund von Parasiten völlig kahl zu uns kamen, mussten sie zunächst in Quarantäne gehalten werden. Schließlich hatten sie aber ihren Tierarzt-Checkup inklusive Impfungen erfolgreich hinter sich gebracht und durften mit einem weiteren Pärchen in unser Außengehege ziehen.

Inzwischen sind sie wieder zu zweit, da das andere Pärchen weiterziehen durfte. Und das gefällt ihnen sichtlich besser. Wir möchten Kahrl und Karla daher gerne zu jemandem vermitteln, der nur die beiden Widder halten möchte und tatsächlich auch Zeit mit ihnen verbringen möchte, denn sie freuen sich, sobald man zu ihnen ins Gehege kommt. Falls man dann noch etwas Frischfutter mitbringt, weichen die beiden Hopperler ihrem Besuch nicht mehr von der Seite.

Wer sich für unser Widderpärchen interessiert und ihnen ein artgerechtes gemeinsames Zuhause mit Auslauf und Beschäftigungsangebot bieten möchte, meldet sich bei uns per E-Mail an info@tierschutzverein-ettlingen.info und beschreibt seine Motivation ebenso wie seine häusliche Situation. Gerne melden wir uns dann, um einen Kennenlerntermin zu vereinbaren.

Wer kein Tier zu sich nehmen kann, uns aber gerne unterstützen möchte, kann es auch halten, wie unsere lieben Wiederholungstäter, Herr und Frau Seitz. Dieses Mal war er es, der sich anlässlich seines Geburtstages Spenden für unser Tierheim wünschte und den Geldsegen dann ohne viel Aufhebens vorbeibrachte. Wir danken von Herzen, das hilft so sehr unseren Tieren eine gute Versorgung zu bieten!

Sommerfest

Und bitte vergessen Sie nicht, unser Sommerfest am 19. und 20. August zu besuchen. Wir sind von 12 bis 17 Uhr für Sie da. Zusätzlich zu unserem vielseitigen Programm und abwechslungsreichen Speisen und Getränken präsentieren wir Ihnen am Sonntag noch den Hundesportverein Ettlingen, der um 13:30 und um 15 Uhr zeigt, was in der Hundeleichtathletik und im Turniersport alles möglich ist.



Herr Seitz bei der Spendenübergabe

Foto: Lisa Schoch

Ulmer Eisenbahnfreunde e.V. Sektion Ettlingen

Die Arbeit geht weiter

Nach den erfolgreichen Dampfzugfahrten nach Bad Wildbad und durchs Murgtal nach Baisersbronn müssen die historischen Fahrzeuge gehegt und gepflegt werden, um auch für die nächsten Fahrten wieder fit zu sein. Das gilt nicht nur für das stolze Dampfross 58 311, auch die Eilzugwagen haben schon viele Jahrzehnte auf dem Buckel. Die interessierten Helfer treffen sich immer samstags gegen

11 Uhr am Güterschuppen in der Bahnhofstraße 12 in Ettlingen West (Eingang durch das Busdepot).

Die nächsten Fahrten sind am 27. Aug. Albtal (nach Bad Herrenalb) und am 3. Sept. Murgtal (Karlsruhe – Rastatt – Baisersbronn). Weitere Informationen auf www.uef-dampf.de.



Eilzugwagen von 1930 Foto: Harald Belz

Briefmarkensammler

Bayern 1860: „Königlich Bayerisches Bezirksgericht“

Gerichts- und Anwaltsserien bereichern seit Jahrzehnten das deutsche Fernsehprogramm, ob „Richterin Barbara Salesch“, „Richter Alexander Hold“ oder „Liebling Kreuzberg“ (mit dem unvergesslichen Manfred Krug, ausgestrahlt 1986–1998). Die erste Gerichtsserie stellte jedoch „Das Fernsehgericht tagt“ dar, das zwischen 1961 und 1978 authentische Fälle nachstellte. Legendär, allerdings komödiantisch und mit viel Lokalkolorit inszeniert waren die 1969–1972 ausgestrahlten 53 Folgen von „Königlich Bayerisches Amtsgericht“, die die „gute, alte Zeit“ von 1911/12 wiedergeben sollten. Solche Amtsgerichte, aber auch Land- und Bezirksgerichte prägten das Gerichtswesen in Bayern bis zum 1.1.1879, als mit den sog. Reichsjustizgesetzen die heutige Gliederung der Gerichte vorgenommen wurde. Die Kommunikation zwischen den damaligen Gerichten erfolgte in Schriftform und postalisch, was bis vor Kurzem auch bei den heutigen Gerichten zum mühevollen Versenden ganzer Akten führte. Die Einführung der elektronischen Akte (= „E-Akte“) und die seit 1.1.2022 bestehende Pflicht für Rechtsanwälte, mit Gerichten – außer in Strafsachen – schriftlich nur noch elektronisch kommunizieren zu dürfen, revolutioniert das gesamte Justizwesen, macht aber so hübsche Postbelege wie die nachstehende Faltbriefhülle aus dem Jahre 1860 obsolet:



Foto: Briefmarkensammlerverein Ettlingen

Der tadellos erhaltene Beleg ist mit Bayerns 12 Kreuzer rot auf weiß der sog. Quadratausgabe frankiert. Kein sonstiger Altdeutscher

Staat verausgabte 12 Kr-Marken, sodass die Bayern selbst auf diesem Gebiet einen typisch bayerischen Sonderweg gingen. Die voll- bis breitrandig geschnittene Marke ist außergewöhnlich farbfrisch erhalten und besitzt links und unten die fast kompletten Schnittlinien, die im Druckbogen benachbarte Marken trennten und dem Postbeamten das Ausschneiden erleichterten. Unter der Lupe sind die besonders feinen Ornamente, die die „12“ und die Ecken ausfüllen, gut erkennbar. Das Porto von 12 Kr galt für Briefe der 4. Gewichtsstufe bis 12 Meilen Entfernung (= ca. 90 km). Das genügte natürlich für unseren Brief von München ins rund 40 km südlich gelegene Wolfratshausen, denn Absender war das „Königliche Bezirksgericht München rechts der Isar“, Vorläufer des heutigen Landgerichts München I, dem auch das 1854 eingemeindete Au zugeteilt wurde, wo der Brief aufgegeben wurde (Halbkreisstempel „Vorstadt Au 1/10“), weshalb die Marke mit einem kristallklaren sog. offenen Mühlradstempel Nr. „25“ (für „Au“) entwertet wurde. Empfänger war das „Königliche Landgericht Wolfratshausen“, das aber nur bis 1879 bestand. Ein innenseitiger Bearbeitungsvermerk vom 26.10.1860 verrät uns das Jahr dieser seinerzeitigen brieflichen Gerichtskommunikation.

Die Tauschtage finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr im St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2 – 4, statt. Gäste sind jederzeit willkommen. www.bsv-ettlingen.de, Ralf Vater, Tel. 07243 13420

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Suchaufgabe aus dem Sommerloch für unsere Kinder und Jugendlichen

Bruchhausen hat zwar keine Bank (Geld) mehr, wohl aber viele Bänke zum Sitzen.

Die Frage lautet:

Wie viele Bänke stehen in Bruchhausen? (einschließlich Friedhof)



Die Abgabe der Schätzungen/Zählungen kann bis zum 31. August durch Einwurf in den Briefkasten der Ortsverwaltung erfolgen. (Name/Alter/Adresse mit Tel. Nr./Lösung).

Die Teilnehmer, die der richtigen Anzahl am nächsten kommen, erhalten einen Preis:

1. Platz: die Bruchhausener Tasche mit den Originalunterschriften von Joey Kelly (Kelly Family) und Rainer Scharinger